

Chance vertan...

ZoSa <3

Von Zorroline

one shot

Es ist viele Jahre her, als wir uns kennenlernten..

Damals waren wir noch in der Schule und verbrachten jeden Tag gemeinsam mit den anderen.

Es war eine schöne Zeit.

Aber auch danach die ganzen Jahre, Freundschaft war jedem von uns schon immer sehr wichtig.

Du warst auch schon immer mein bester Freund, ich wollte das nie aufs Spiel setzen.

Doch nachdem Ace und Robin, sowie Ruffy und Nami sich zusammengetan hatten und Paare bildeten, habe ich daran gedacht, die nach diesen vielen Jahren endlich zu sagen, was ich für dich empfinde.

Immerhin sind wir erwachsen, selbst mit einer Abfuhr hätte ich umgehen können, wir wären dennoch weiterhin Freunde geblieben.

Doch es sollte anders kommen..

Es war kurz nach deinem sechszwanzigsten Geburtstag.

Nun hielt ich meine Gefühle schon 10 lange Jahre zurück, doch ich wollte das ändern.

Ich wollte dir endlich sagen, wie sehr ich dich liebte und brauchte.

Dir mein Herz ausschütten, was ich sonst nie tat und auch nie tun würde.

Ich konnte einfach nicht länger mit ansehen, dass du andere Partner hattest!

Du warst der Einzige für mich und du bist es immer noch!

Ich konnte das noch nie ertragen!

Mal abgesehen davon, dass ich mich schon nicht mehr verhielt, wie dein bester Freund, sondern mich manchmal ziemlich eifersüchtig aufführte, was wiederum in Streit ausartete, warst du auch nicht besser..

Natürlich habe ich auch wechselnde Partner gehabt, jedoch nicht viele und auch nie wirklich lange.

Du hast ebenso reagiert, zwar auf eine andere Art und Weise, aber du hast es getan.

Diese Tatsache lies mich schließlich zu dem Schluss kommen, es dir endlich zu sagen.

An diesem Tag sagte ich dir, dass ich mit dir über uns reden muss, dass es sehr wichtig sei, woraufhin wir uns von dem Rest unserer Freunde entfernten.

Ich sagte dir mit einer Ehrlichkeit, die mich selbst sehr verwunderte, wie sehr ich dich liebe.

Wie sehr ich dich brauche und dass ich ohne dich nicht leben kann.

Dass du der Mann bist, den ich heiraten will und du weißt, was ich von Hochzeiten normalerweise halte.

Dass jedes Mal, wenn ich dich ansehe, eine nie gekannte Zufriedenheit in mir herrschte und mein Herz jedes Mal beinahe drohte zu platzen, wenn du mir in die Augen sahst.

Das ganze Gespräch über sahst du mich mit geweiteten Augen an.

Dein Blick sagte, dass du darauf gewartet hast und dieser ehrliche Blick fragte mich auch, wieso ich es erst jetzt tat.

Doch nach einigen Momenten des Schweigens, indem ich darauf wartete, dass du etwas dazu sagst, mir deine Liebe ebenfalls gestehst, hast du mir mit deinem Satz den Boden unter den Füßen weggerissen.

'Ich werde heiraten, Zorro...' hast du gesagt.

Das war das Einzige, mehr hast du dazu nicht gesagt.

Obwohl deine Augen eine andere Sprache sprachen.

Deine Augen sagten mir, dass du ihn nicht heiraten willst, sondern mich!

Sie sagten mir, dass du mich liebst!

Dass du mich ebenso brauchst, wie ich dich und nicht ohne mich leben kannst!

Aber was sollte ich dagegen tun?

Ich konnte nichts machen.

Ich konnte dich nicht davon abbringen, ihn zu heiraten.

Es war dein Wunsch, also hörte ich auf zu versuchen, es dir auszureden.

Ich hatte meine Chance vertan.

Zehn lange Jahre hatte ich Zeit gehabt, ihm mein Herz zu öffnen, doch ich habe es nicht getan.

Wieder nach einigen Momenten, in denen wir uns schweigend gegenüber saßen und unsere Augen sich nach dem anderen sehnten, stand ich schließlich auf und verschwand.

Ich konnte es nicht mehr ertragen, dass er jemand anderen als mich heiraten würde.

Ich konnte die Vorstellung nicht ertragen, dass er mit ihm glücklich würde und nicht mit mir.

Einige Wochen danach, in denen ich mich nur selten habe blicken lassen, wenn man sich mit den anderen traf, fand ich in meinem Briefkasten eine Einladung zu deiner Hochzeit.

Ich zögerte nicht lange und zerriss sie, woraufhin sie den Weg in den Müll fand.

Ich lies mich nicht auf der Hochzeit blicken und unterschrieb somit das Todesurteil für uns.

Nicht nur für die Freundschaft, sondern auch für uns.

Unsere Liebe.

Denn ich hätte es verhindern können.

Ich hätte auftauchen können.

Hätte vor allen Menschen sagen können, was ich für dich empfinde und das ich will, dass du mich heiratest und nicht ihn!

Ich hatte meine letzte Chance vertan.

Endgültig.

Nach deiner Hochzeit, an der ich nicht teilgenommen habe, hast du mir nur eine vorwurfsvolle SMS zukommen lassen, woraufhin du dich nie wieder gemeldet hast.

Das hat mir das Herz gebrochen.

Aber dennoch liebe ich Dich noch immer und ich werde nie wieder jemand anderes lieben, als dich!

